

# Neigung und Kippwinkel

Beitrag von „coala“ vom 26. Februar 2015 um 12:56

Servus,

hinter solchen Überlegungen stehen wohl in der Regel eher rein wirtschaftliche Hintergründe "machen wir das/lohnt sich das in Bezug auf den Programmieraufwand" als denn tatsächlich technische 😞 Und wie wir alle wissen, sind auch ein paar Kröten pro Fahrzeug im Automotivbereich oft schon schon gefühlte Millionen für den Hersteller - je nach verkauften Stückzahlen evt. sogar auch echte 😊

Beim Mitbewerb funktioniert das wundersamerweise ja auch - und dies mit identischem technischen Hintergrund, sprich, der gleichen Sensorbasis und ohne die Bedenken bezüglich angeblicher Haftungsgründe (die ich nicht sehe, denn die Verantwortung liegt ohnehin stets beim Fahrer, das ist das Gleiche wie z.B. beim Parkassistenten...).

Wenn ich nur dran denke, wie lange es gedauert hat, bis der Touareg auch nur eine Uhr bekommen hat, die sich wenigstens via GPS ihre Zeit holt und nicht manuell auf Sommer- und Winterzeit gestellt werden muss, dann muss ich etwas schmunzeln ob solcher Argumentation 🙄 Dito bezüglich zwischenzeitlicher Selbstverständlichkeiten auch im Kleinwagenbereich a la USB-Buchse mit Ladefunktion, zeitgemäßer Multimediaausstattung etc. So gerne ich den T mag (sonst würde ich nicht schon die Nr. IV fahren!), aber da hinkt VW wirklich sauber nach bei diesem Fahrzeug und in dieser Preisklasse.

Grüße  
Robert